



Freiwillige Feuerwehr Althofen

Lorberkogelweg 1 , 9330 Althofen
Tel: 04262/2360 Fax: 04262/2360 20 Mobil: 0664/111 72 61
www.ff-althofen.at office@ff-althofen.at



MTF-A (Mannschaftstransportfahrzeug Allrad) Der Fuhrpark der Feuerwehr Althofen erhielt Zuwachs

Nach mehr als 21 Jahren war das Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr Althofen am Ende seiner Lebensdauer angekommen. Vor über einem Jahr ist man an die Stadtverwaltung herangetreten um auf die Notwendigkeit einer Neuanschaffung hinzuweisen. Das Ende eines doch längeren Weges fand am vergangenen Wochenende mit der Segnung und in Dienststellung des neuen Fahrzeuges sein Ziel.

Das neue Fahrzeug mit erstklassiger Qualität, nach dem neuestem Stand der Technik, vorgesehen für Jahrzehnte im Feuerwehrdienst, unter dem Schutz der 4 Patinnen (Sandra HOFSTÄTTER, Birgit KRASSNITZER, Gerlinde LONGITSCH und Heike SEIDL), wurde nach den Vorstellungen des Ortsfeuerwehrausschusses von LM Karim ALTGAYER, Hauptmaschinist LM Herbert MÜLLER und seinem Stellvertreter HFM Gebhard SABITZER realisiert.

Das Ergebnis unzähliger Planungs- und Koordinierungsstunden ist ein geländegängiges Mehrzweckfahrzeug, Mannschaftstransportfahrzeug und Kommandofahrzeug um insgesamt € 64.000,- (excl. NOVA). Die Finanzierung erfolgte durch die Stadtgemeinde Althofen mit € 44.000,- und durch die Eigenbeteiligung der Feuerwehr Althofen in der Höhe von € 20.000,-.

Als Fahrgestell wurde ein VW Kombi T5, mit langem Radstand, Heckflügeltüren, Allradantrieb und Differenzialsperre gewählt. Das Fahrzeug wird von einem 6-Gang TDI Motor mit 131 PS angetrieben und verfügt über 8 Sitzplätze.

Zusätzlich zur serienmäßigen Ausstattung verfügt das Fahrzeug über:

- Anhängervorrichtung
- Batterie 12V (zusätzlich für die Signalanlage und Aufbauelektrik)
- Beifahrer Airbag
- Einparkhilfe (hinten)
- Elektroschnittstelle
- Klimaautomatik (2-Zonen)
- Nebelscheinwerfer
- Mechanisches Sperrdifferential (100% Hinterachse)
- Radio mit CD
- Radvollblenden
- Schmutzfänger (vorne und hinten)
- Seikel Fahrwerkumbau von 3 auf 3,2 to und Fahrwerkerhöhung um 3 cm

Der feuerwehrtechnische Aufbau wurde durch die Firma Rosenbauer vorgenommen. Das Außendesign des Fahrzeuges besteht durch die rote Lackierung des Frontstoßfängers und dem schlichten Seitendekorstreifen sowie der lt. Verordnung vorgeschriebenen Beschriftung.

Das Fahrzeug dient nicht nur als Mannschaftstransportfahrzeug für Dienstfahrten sondern wird auch im Einsatzfall herangezogen werden.

Als Kommandofahrzeug und Leitstelle mit der Zusatzbeschriftung „Einsatzleitung“, sowie integriertem „Rotlicht“ im Lichtbalken. Für die mobile Einsatzleitung ist auf der Rückseite der umklappbaren Mittelsitzbank ein großzügiger hochklappbarer Arbeitstisch angebracht. Außerdem verfügt das Fahrzeug über zwei, auch vom Mannschaftsraum aus bedienbare,



Freiwillige Feuerwehr Althofen



Lorberkogelweg 1 , 9330 Althofen
Tel: 04262/2360 Fax: 04262/2360 20 Mobil: 0664/111 72 61
www.ff-althofen.at office@ff-althofen.at

Mobilfunkgeräte (Motorola GM 360) und zwei Handfunkgeräte (Motorola GP 360). Zwischen dem Fahrer- und dem Beifahrersitz befindet sich eine Mittelkonsole, in welcher neben den Funkgeräten auch ein Notfallschlüsselkasten und zwei Ordner mit Brandschutzplänen untergebracht sind. Weiterer Platz für Mappen und Schreibbehelfe befinden sich in einem Fach unter der mittleren Sitzbank. Im Mannschaftsraum sind neben einer großzügigen Beleuchtung auch Zusatzlautsprecher und Haltegriffe montiert.

Als Fahrzeug zum Atemschutzsammelplatz mit integriertem „Grünlicht“ im Lichtbalken, Magnettafel „Atemschutzsammelplatz“ als Zusatzbeschriftung und den notwendigen Transportboxen und Utensilien.

Als Begleitfahrzeug z.B. für die DLK-24 mit 3 Atemschutzgarnituren und einer zweiten Krankentrage.

Bei Verkehrsunfällen, Brandeinsätzen und sonstigen Hilfeleistungen durch die entsprechende Ausrüstung wie Verkehrsleiteinrichtung, 5 Faltleitkegel mit eingebauter Beleuchtung, 4 Warnwesten, 2 Blitzleuchten, 2 Winkerkellen, ebenso wie Decken, Einweghandschuhe und Absperrband. Die Ausrüstung umfasst auch 2 Handlampen, 1 Werkzeugkoffer, 1 Bolzenschneider, 1 großen Erste Hilfe Koffer, 1 Defibrilator und 2 Kleinlöschgeräten (6kg Pulver und 12kg Bioversal).

Der Funktionsumfang des Fahrzeuges wird u.a. durch eine aus mehreren Komponenten bestehende Warnanlage der Firma Tritec ergänzt. Alle Lichtenanlagen sind in transparenter LED-Technik ausgeführt. Vorne am Fahrzeugdach befindet sich auf einer Konsole der „Generation 3 LED-Balken Xcess low-line“, welcher über 10 blaue Frontblitzer „Impact 3“ verfügt. Am Heck des Fahrzeuges befinden sich auf einer Konsole 8 LED-Module, wobei die beiden äußeren in blau, die inneren sechs als Verkehrsleiteinrichtung in gelb, ausgeführt sind. Für das Folgetonhorn und die Funk-, Radio- und Mikrophonaufschaltung ist ein 100W Lautsprecher hinter dem Kühlergrill verbaut. Für die Steuerung der gesamten optischen und akustischen Warnanlage wurde die CAN-BUS gesteuerte Bedienkonsole „Deatec Muxline“ ausgewählt.

Für Handlampen, Blitzlampen und Handfunkgeräte besteht eine Ladeversorgung über eine beim Starten des Fahrzeuges selbstlösende „Rettbox“. Diese Ladeversorgung kann bei längeren Einsätzen auch auf den für Laptopbetrieb eingebauten 1000W Spannungswandler mit sechs 230 V Steckdosen umgeschaltet werden. Für die Ausleuchtung einer Einsatzstelle wird auch ein Magnetscheinwerfer mitgeführt. Der Laderaum des Fahrzeuges, die Rückseite der hinteren Sitzbank und die Ladekante sind mit Riffelblech verkleidet. Am Boden des Heckladeraums und auf der Rückseite der hinteren Sitzbank sind Zurrgurtschienen angebracht, wodurch im Bedarfsfall nicht nur die 4 Alu-Transportboxen sicher transportiert werden können.

© LM Wilhelm MITTERDORFER, Presse- u. Öffentlichkeitsdienst d. FF-Althofen

BILDER:

Sonstiges – Fotogalerie

<http://www.ff-althofen.at/pics/veranstaltungen/MTFA/index.htm>